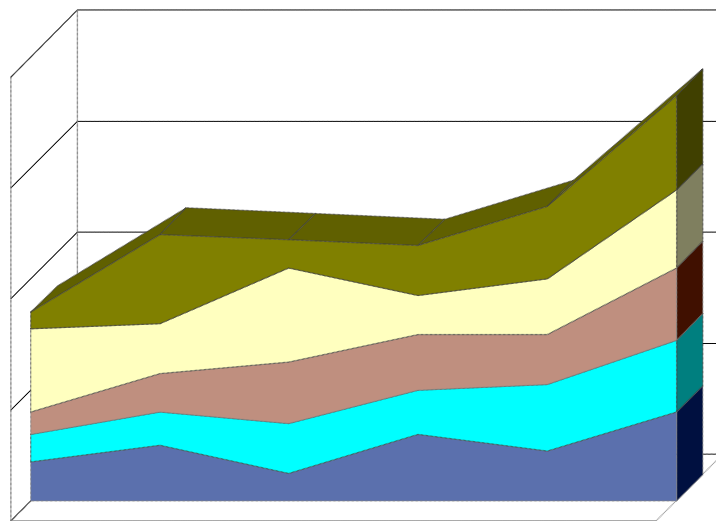


Fragebogen

zum Studium des Lehramtes für Grund- und Hauptschulen



Pädagogische Hochschule Heidelberg

© STAB-PROJEKT, Keplerstr. 87, 69120 Heidelberg

' 0 62 21/ 47 71 93

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

1. Um die meisten Fragen zu beantworten, brauchen Sie lediglich Kästchen anzukreuzen.

Beispiel: Haben Sie heute schon gelacht?

ja ☒

nein ☒

Sind mehrere Antwortmöglichkeiten vorgegeben, lesen Sie bitte zuerst alle sorgfältig durch und *kreuzen* Sie dann die *an*, die für Sie zutreffen.

Soll eine Ankreuzung besonders herausgestellt werden, werden Sie ausdrücklich aufgefordert, diese Ankreuzung zu *umkringeln*. Das sieht dann mitten in einer Reihe von Kästchen so aus:



2. Offene Kästchen wollen mit Zahlen gefüllt werden.

Beispiel: Wie viele Stockwerke hat das Haus, in dem Sie wohnen?

--	--

3. Ist für eine Antwort eine Rangskala vorgegeben, brauchen Sie nur den Skalenwert anzukreuzen, der Ihrem Urteil am besten entspricht.

Beispiel: Wie hat Ihnen das Mittagessen gestern geschmeckt?

sehr gut

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

 überhaupt nicht gut

4. Durchgezogene Linien sind für Ihre eigenen Erläuterungen und Ergänzungen vorgesehen.

Beispiel einer Antwortvorgabe: PH-Studium mit Abschluß _____ ☒

5. Bitte beantworten Sie alle Fragen hintereinander, außer Sie entdecken hinter Ihrer Antwort einen dicken Pfeil:

☒ *bitte weiter mit Frage 12*

In diesem Fall überspringen Sie die Fragen, die für Sie nicht zutreffen, und machen mit der hinter dem Pfeil angegebenen Frage weiter, im Beispiel wäre das die Frage 12.

6. Alle Bearbeitungshilfen sind *kursiv* gedruckt und an dem Pfeil oder an der Hand mit dem ausgestreckten Zeigefinger zu erkennen.


Das sieht *beispielsweise* so aus:

☞ *Sie können mehreres ankreuzen*

Es kommt alles darauf an, daß Sie sich den Fragebogen vornehmen und Frage für Frage beantworten. "Richtige" und "falsche" Antworten gibt es nicht, Ihre Antworten zählen.

Nochmals ganz herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Bitte geben Sie zunächst an, was für Ihre Exmatrikulation aus dem Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen (GHS) formal ausschlaggebend war:

 Sollten Sie öfter als einmal aus einem GHS-Studiengang in Baden-Württemberg exmatrikuliert worden sein, beziehen Sie Ihre Antwort bitte auf den **letzten** GHS-Studienabschnitt (ohne evtl. anschließendes Erweiterungsstudium)


- Quereinstieg nach Sonderpädagogik (2. – 4. Fachsemester).....
- Quereinstieg nach Sonderpädagogik (ab dem 5. Fachsemester).....
- Studiengangwechsel nach Sonderpädagogik (grundständig).....
- Studiengangwechsel nach Realschule.....
- Ortswechsel bei Fortsetzung des GHS-Studiums in _____
- Wechsel des Stufenschwerpunktes (Grund-, Hauptschule).....
- Beurlaubung wegen _____
- Wehr- bzw. Zivildienst.....
- Nichtantritt des GHS-Studiums.....
- Aufgabe des GHS-Studiums
- bestandenes GHS-Examen.....
- Beendigung des GHS-Studiums mit Prüfungsanspruch.....
- Beendigung des GHS-Studiums ohne Prüfungsanspruch
- versäumte Rückmeldung

Fangen wir von vorne an, mit Fragen zu Ihrer Studien- und Berufswahl:

2. Erinnern Sie sich noch, wann Sie zum erstenmal ernsthaft daran dachten, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?


- während der Schulzeit
- nach dem Abitur.....
- während meines Wehr- bzw. Zivildienstes.....
- während meines sozialen Jahres
- während einer vorausgegangenen Ausbildung.....
- während eines vorausgegangenen Studiums.....
- während meiner Berufstätigkeit
- nach Absage des gewünschten Ausbildungsplatzes
- nach Absage des gewünschten Studienplatzes.....
- ich erinnere mich nicht mehr daran

3. Was hat Sie damals dazu bewogen, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?

 Bitte kreuzen Sie für *a l l e* Beweggründe den Ihnen entsprechenden Skalenwert an

	sehr wichtig			überhaupt nicht wichtig		
1 – Wunsch, mit Kindern / Jugendlichen zu arbeiten.....	1	2	3	4	5	6
2 – gute Erfahrungen im Umgang mit Kindern / Jugendlichen.....	1	2	3	4	5	6
3 – Beispiel(e) anderer Lehrer(innen).....	1	2	3	4	5	6
4 – Kritik an anderen Lehrer(inne)n.....	1	2	3	4	5	6
5 – gute Erinnerungen an die eigene Schulzeit.....	1	2	3	4	5	6
6 – Zuraten von Familienmitgliedern oder von Freunden.....	1	2	3	4	5	6
7 – konkrete Vorstellung von der beruflichen Tätigkeit.....	1	2	3	4	5	6
8 – angesehenener Beruf.....	1	2	3	4	5	6
9 – Arbeitsplatzsicherheit.....	1	2	3	4	5	6
10 – Möglichkeit, meine Neigungen u. Interessen zu verwirklichen.....	1	2	3	4	5	6
11 – Möglichkeit, in der vertrauten Umgebung zu bleiben.....	1	2	3	4	5	6
12 – akademische Ausbildung.....	1	2	3	4	5	6
13 – zu bewältigende Studienanforderungen.....	1	2	3	4	5	6
14 – zeitlich überschaubares Studium.....	1	2	3	4	5	6
15 – Freunde waren / wurden auch Lehrer.....	1	2	3	4	5	6
16 – persönlich verantwortungsvolle Tätigkeit.....	1	2	3	4	5	6
17 – gesellschaftlich wichtige Aufgabe.....	1	2	3	4	5	6
18 – Beruf läßt sich mit Familie vereinbaren.....	1	2	3	4	5	6
19 – Beruf bietet geregeltes Einkommen.....	1	2	3	4	5	6
20 – Beruf bietet geregelte Freizeit.....	1	2	3	4	5	6

4. Wie wichtig war es damals für Sie, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?

 Kreuzen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert an

sehr wichtig


1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

 überhaupt nicht wichtig

5. Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie an Ihre eigene Schulzeit zurückdenken?

(in Stichworten)

12. Womit waren Sie nach dem Ende Ihrer Schulzeit bis zum Beginn Ihres GHS-Studiums beruflich beschäftigt?

 Sie können mehreres ankreuzen und ggf. auf den durchgezogenen Linien ergänzen

- pädagogisch orientierte Jobs, Kurse, Praktika..... £
- nicht pädagogisch orientierte Jobs, Kurse, Praktika £
- Wehr- bzw. Zivildienst..... £
- soziales Jahr £
- Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten..... £
- Eignungsprüfung für das GHS-Studium £
- abgeschlossene Ausbildung(en) als _____ £
- abgeschlossene(s) Studium (Studien) in den Fächern _____ £
- _____ £
- angefangene Ausbildung(en) als _____ £
- angefangene(s) Studium (Studien) in den Fächern _____ £
- _____ £
- Berufstätigkeit als _____ £
- Umschulung als _____ £
- keine berufliche Beschäftigung, sondern Familienarbeit o. ä. £
- keine berufliche Beschäftigung, sondern freie Zeit £


13. Gab es vor Beginn des GHS-Studiums für Sie echte berufl. Alternativen zu diesem Studium?

- ja £
- nein £ â bitte weiter mit Frage 16

14. Worin bestand damals Ihre wichtigste Alternative zum GHS-Studium?

- anderes Studium an der PH, und zwar mit Abschluß _____ £
- Studium an einer Fachhochschule, und zwar _____ £
- Studium an einer Universität, und zwar _____ £
- Berufsausbildung als _____ £
- Berufstätigkeit als _____ £

15. Was hat Sie damals davon abgehalten, die für Sie wichtigste Alternative zum GHS-Studium weiter zu verfolgen?

 Kreuzen Sie bitte **zunächst** alle für Sie zutreffenden Gründe an
Bitte umkringeln Sie **dann** den für Sie wichtigsten Grund

- meine Interessenschwerpunkte haben sich verschoben £
- Zulassungsbeschränkungen durch NC / fehlender Ausbildungsplatz £
- schwierige Vereinbarkeit mit anderen, z. B. familiären, Verpflichtungen £
- Familie / Freunde / "Kenner" haben abgeraten..... £
- Studium / Ausbildung dauerte zu lange..... £
- Studium / Ausbildung war zu aufwendig..... £
- Studium / Ausbildung wäre wahrscheinlich zu schwer gewesen £
- Studium / Ausbildung wäre zu anspruchslos gewesen £
- Studium / Ausbildung bot ungünstige Berufsaussichten..... £
- Studium / Ausbildung war weniger vorteilhaft als das GHS-Studium £
- Finanzierung des Studiums / der Ausbildung war nicht geklärt..... £
- Studienort / Ausbildungsplatz war zu weit entfernt..... £
- anderer Grund, und zwar _____ £

16. Wie gründlich hatten Sie sich damals über das GHS-Studium bzw. den Lehrerberuf informiert?

 Kreuzen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert an

sehr gründlich

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

nicht sehr gründlich

17. Haben Sie vor Beginn Ihres GHS-Studiums freiwillig ein "Vorpraktikum" an einer Schule absolviert?

- ja £
- nein £

18. War die Finanzierung Ihres GHS-Studiums geklärt?

- ja £
- nein £
- teilweise £

19. Waren die folgenden Gründe damals entscheidend für die Aufnahme Ihres GHS-Studiums oder nicht?

☞ Bitte kreuzen Sie **zunächst** alle entscheidenden Gründe unter "ja",
alle nicht entscheidenden Gründe unter "nein" an
Bitte umkringeln Sie **anschließend** in der "ja"-Spalte Ihren entscheidendsten Grund

		ja	nein
1	– wollte auf jeden Fall studieren.....	£	£
2	– wollte unbedingt beruflich etwas anfangen.....	£	£
3	– wollte GHS-Lehrerin / GHS-Lehrer werden	£	£
4	– traute mir dieses Studium am ehesten zu.....	£	£
5	– GHS-Studium war praktisch mit einer Berufsausbildung verbunden	£	£
6	– brauchte eine Alternative.....	£	£
7	– sah für mich darin die beste berufliche Perspektive.....	£	£
8	– hatte damals keine bessere Idee.....	£	£
9	– konnte zu Hause wohnen.....	£	£
10	– wollte von zu Hause Abstand gewinnen.....	£	£
11	– wollte in meiner gewohnten Umgebung bleiben	£	£
12	– wollte so schnell wie möglich einen Beruf haben.....	£	£
13	– wollte anderen bzw. mir selbst beweisen, daß ich dieses Studium schaffe... ..	£	£
14	– erhielt die Zusage eines Studienplatzes	£	£
15	– Studium versprach gute Einstellungschancen	£	£
16	– Eltern, Freunde übten einen gewissen Druck aus	£	£
17	– Partner(in), Eltern, Freunde rieten zum GHS-Studium	£	£
18	– PH-Angehörige (GHS-Studenten, Dozenten) überzeugten mich davon.....	£	£
19	– Studium war Vorschlag des Arbeitsamtes o. ä. Einrichtungen.....	£	£
20	– wollte die Wartezeit zu and. Studium / Ausbildung sinnvoll überbrücken....	£	£
21	– wollte Zeit gewinnen, mir auch andere berufl. Möglichkeiten zu überlegen	£	£
22	– freute mich auf das Studentenleben.....	£	£
23	– gewünschtes (Aufbau-)Studienziel setzte GHS-Studium voraus.....	£	£
24	– Studium war Bedingung zu Anerkennung früherer Examina	£	£

20. Was sprach damals gegen die Aufnahme des GHS-Studiums?

☞ Bitte kreuzen Sie **zunächst** alle zutreffenden Bedenken unter "ja",
 alle nicht zutreffenden Bedenken unter "nein" an
 Bitte umkringeln Sie **dann** in der "ja"-Spalte Ihr **stärkstes** Bedenken gegen das GHS-Studium

		ja	nein
1	– Ungewißheit, ob ich überhaupt studieren sollte.....	£	£
2	– Unsicherheit, ob das GHS-Studium das richtige für mich war.....	£	£
3	– unklare Vorstellung von dem, was auf mich zukommen würde	£	£
4	– Bedenken hinsichtl. der Vereinbarkeit des Studiums mit anderen Verpflicht.	£	£
5	– Sorge, den Leistungsanforderungen nicht gewachsen zu sein.....	£	£
6	– Bange vor der langen Ausbildungszeit	£	£
7	– Zweifel an meiner Eignung für den Lehrerberuf.....	£	£
8	– Skepsis in bezug auf die Einstellungschancen.....	£	£
9	– Vorbehalte gegenüber der persönlichen Belastung durch den Lehrerberuf....	£	£
10	– die allgemein eher geringe Wertschätzung des Lehrerberufes	£	£
11	– Negativbilder von Lehrerinnen bzw. Lehrern.....	£	£
12	– Partner(in), Eltern, Freunde rieten davon ab	£	£
13	– Einschränkung bei der Wahl des Arbeitsplatzes	£	£

21. In welchem Semester u n d an welcher Pädagogischen Hochschule haben Sie sich für das GHS-Studium immatrikuliert?

☞ Tragen Sie bitte Semester u n d Nummer der Hochschule(n) ein

zum erstenmal

in:

SS 19

WS 19 /

ggf. zum zweitenmal

in:

SS 19

WS 19 /

ggf. zum drittenmal

in:


SS 19

WS 19 /

Pädagogische Hochschulen:

- 1 = Freiburg
- 2 = Heidelberg
- 3 = Karlsruhe
- 4 = Ludwigsburg
- 5 = Schwäbisch Gmünd
- 6 = Weingarten
- 7 = anderes Bundesland

22. Was hatten Sie vom GHS-Studium erwartet?

 Kreuzen Sie bitte **zunächst** Ihre Erwartungen an
Bitte umkringeln Sie **anschließend** Ihre *s t ä r k s t e* Erwartung


- | | | |
|----|--|---|
| 1 | – Vorbereitung auf den Lehrerberuf..... | £ |
| 2 | – Vermittlung elementarer Studiertechniken | £ |
| 3 | – Allgemeinbildung..... | £ |
| 4 | – Erwerb bzw. Vertiefung von Fachkenntnissen | £ |
| 5 | – pädagogische Kenntnisse..... | £ |
| 6 | – Zeit zur freien Verfügung..... | £ |
| 7 | – persönliche Weiterentwicklung..... | £ |
| 8 | – Kennenlernen neuer Leute..... | £ |
| 9 | – Prüfung der Lehrerberufsentscheidung..... | £ |
| 10 | – ein selbständiges Leben anfangen zu können..... | £ |

23. Wie weit war Ihr Studienort von Ihrem Heimatort entfernt?

(Bitte beziehen Sie sich bei mehreren (GHS-)Studienorten auf den Ort, wo Sie nach Ihrer Angabe ganz am Anfang des Fragebogens aus dem GHS-Studium exmatrikuliert worden sind.)

- | | |
|------------------------------------|---|
| unter 5 Kilometer | £ |
| 5 bis 10 Kilometer | £ |
| zwischen 10 und 25 Kilometer | £ |
| 25 bis 50 Kilometer | £ |
| mehr als 50 Kilometer | £ |

24. Wodurch war die Wahl dieses Studienortes bestimmt?

 Kreuzen Sie bitte **zunächst** *a l l e* für Sie *z u t r e f f e n d e n* Gründe an
Bitte umkringeln Sie **anschließend** Ihre *w i c h t i g s t e* Ankreuzung

- | | | |
|----|---|---|
| 1 | – durch den bzw. die Nähe zum Heimatort..... | £ |
| 2 | – durch die Studienplatzzusage..... | £ |
| 3 | – durch die Wohnmöglichkeit zu Hause..... | £ |
| 4 | – durch die günstige Wohnmöglichkeit am Studienort..... | £ |
| 5 | – durch das Studienangebot für das GHS-Lehramt..... | £ |
| 6 | – durch die weiteren Studienmöglichkeiten an der Hochschule..... | £ |
| 7 | – durch die Studienmöglichkeiten an anderen Hochschulen am Studienort | £ |
| 8 | – Freunde lebten dort..... | £ |
| 9 | – durch den Wunsch nach einer anderen Umgebung..... | £ |
| 10 | – durch den Freizeitwert des Hochschulortes..... | £ |

25. Waren Sie mit diesem Studienort zufrieden?

- | | |
|-----------------|---|
| ja | £ |
| nein | £ |
| teilweise | £ |

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit Ihren Studienerfahrungen:

26. Für welche Studienfächer hatten Sie sich zu Beginn Ihres GHS-Studiums eingeschrieben?

☞ Tragen Sie bitte die entsprechenden Kennziffern in die offenen Kästchen ein

Kennziffern der Studienfächer:

681 Anfangsunterricht	050 Geographie
026 Biologie	071 Hauswirtschaft / Textiles Werken
154 Gemeinschaftskunde / Wirtschaftslehre	086 Kath. Theologie / Religionspädagogik
032 Chemie	105 Mathematik
068 Geschichte	113 Musik
067 Deutsch	
008 Englisch	Musisch-ästhetischer Gegenstandsbereich m. Schwerpunkt
091 Kunst	491 –Kunst mit textilem Werken
053 Evang. Theologie / Religionspädagogik	413 –Musik
059 Französisch	498 –Sport
Gegenstandsbereich Sachunterricht	128 Physik
626 –mit naturwiss. Schwerpunkt	098 Sport
654 –mit sozialwiss. Schwerpunkt	176 Technik

1. Fach:

2. Fach:

3. Fach:

27. Warum hatten Sie sich für diese Studienfächer eingeschrieben?

(Für jedes Fach ist eine eigene Spalte vorgesehen.)

☞ Kreuzen Sie bitte **zunächst** für jedes Fach *alle* zutreffenden Gründe an
Bitte umkreiseln Sie **dann** bei jedem Fach *den* für Sie ausschlaggebenden Grund

	1. Fach	2. Fach	3. Fach
– hatte im allgemeinen bisher guten Erfolg in diesem Fach.....	£	£	£
– hatte hauptsächlich Interesse an diesem Fach.....	£	£	£
– war durch die Wahl des (der) anderen Faches (Fächer) festgelegt ...	£	£	£
– war durch meinen Stufenschwerpunkt auf dieses Fach festgelegt	£	£	£
– war durch den NC zur Wahl dieses Faches gezwungen	£	£	£
– die Wahl dieses Faches war für mich die beste Alternative	£	£	£
– dachte an das Unterrichten dieses Faches.....	£	£	£
– in diesem Fach herrschte Einstellungsbedarf	£	£	£
– hätte meinerwegen auch ein anderes Fach belegen können	£	£	£

28. Welches Ergänzende Studienfach hatten Sie gewählt?

Philosophie	£
Psychologie	£
Soziologie	£
Theologie	£

29. Welchen Stufenschwerpunkt hatten Sie anfangs oder durchgängig gewählt?

Grundschule	£
Hauptschule	£

30. Warum hatten Sie diesen Stufenschwerpunkt gewählt?

Kreuzen Sie bitte **zunächst** *a l l e* für Sie zutreffenden Gründe an
Bitte umkringeln Sie **dann** den für Sie *w i c h t i g s t e n* Grund

- 1 – wegen der Unterrichtsstoffe.....
- 2 – wegen der Einstellungschancen.....
- 3 – wegen der Schulgröße.....
- 4 – wegen des Berufsstatus
- 5 – die Wahl der Studienfächer legte mich darauf fest.....
- 6 – mein weiterführendes Studienziel legte diese Wahl nahe
- 7 – wollte mich für diese Altersstufe pädagogisch engagieren
- 8 – hatte gute Erfahrungen mit der Altersstufe.....
- 9 – hatte eine Vorliebe für die Altersstufe.....

31. Wie stark fühlten Sie sich in Ihren Studienfächern im allgemeinen wissenschaftlich gefordert?

Kreuzen Sie bitte für jedes Fach den für Sie zutreffenden Skalenwert an

	überaus stark			gar nicht stark		
– im 1. Studienfach.....	1	2	3	4	5	6
– im 2. Studienfach.....	1	2	3	4	5	6
– im 3. Studienfach.....	1	2	3	4	5	6
– im Ergänzenden Studienfach.....	1	2	3	4	5	6
– in Allgemeiner Pädagogik.....	1	2	3	4	5	6
– in Schulpädagogik.....	1	2	3	4	5	6

habe gar nicht angefangen, zu studieren, war nur eine Zeitlang immatrikuliert **ED**
E bitte weiter mit Frage 60

32. Wie stark fühlten Sie sich in Ihren Studienfächern im allgemeinen fachdidaktisch bzw. fachpraktisch gefordert?

Kreuzen Sie bitte für jedes Fach den für Sie zutreffenden Skalenwert an

	überaus stark			gar nicht stark		
– im 1. Studienfach.....	1	2	3	4	5	6
– im 2. Studienfach.....	1	2	3	4	5	6
– im 3. Studienfach	1	2	3	4	5	6

33. Wie haben Sie generell das soziale Verhältnis zu Ihren Dozenten erlebt?

Kreuzen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert an

sehr gut	1	2	3	4	5	6	überhaupt nicht gut
----------	---	---	---	---	---	---	---------------------

34. Wie fühlten Sie sich im allgemeinen unter Ihren Kommilitonen?

☞ Kreuzen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert an

sehr wohl

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

 überhaupt nicht wohl

35. Wie sind Sie mit der Erstellung Ihres Stundenplanes zurechtgekommen?

☞ Kreuzen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert an

sehr gut

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

 überhaupt nicht gut

36. Welche "Fächer" haben Sie im Laufe Ihrer hier angesprochenen GHS-Studienzeit gewechselt bzw. vertauscht u n d w a n n war das?

- neuer Stufenschwerpunkt, und zwar _____ ab dem Semester
- neues 1. Fach, und zwar _____ ab dem Semester
- neues 2. Fach, und zwar _____ ab dem Semester
- neues 3. Fach, und zwar _____ ab dem Semester
- neues Ergänz. Studienfach, und zwar _____ ab dem Semester

habe überhaupt keine Wechsel vorgenommen

£â bitte weiter mit Frage 38

37. Warum haben Sie den in Frage 36 als e r s t e n genannten Wechsel vorgenommen?

☞ Kreuzen Sie bitte **zunächst** *a l l e* für Sie *z u t r e f f e n d e n* Gründe an
Bitte umkringeln Sie **dann** den für Sie *w i c h t i g s t e n* Grund

- Korrektur falscher Vorstellungen..... £
- veränderte Fachinteressen..... £
- bessere (Prüfungs-)Erfolgsaussichten..... £
- günstigere Unterrichtsperspektive..... £
- bessere Einstellungschancen..... £
- besseres Lehrangebot..... £
- bessere Dozenten..... £
- bessere fachliche Beratung und Betreuung..... £
- weniger umfangreiche Studienanforderungen..... £
- ursprünglicher Wunsch..... £
- geringere Teilnehmerzahl bei Lehrveranstaltungen..... £

38. An welches Ihrer Studienfächer haben Sie die stärkste Erinnerung?

☞ Wenn Sie nie ein Fach gewechselt haben, setzen Sie bitte ein Kreuzchen in die erste Kästchen-Spalte

Erinnern Sie sich am stärksten an ein gewechseltes Fach, wählen Sie bitte eine der beiden Kästchen-Spalten für Ihre Ankreuzung aus

	ohne bzw. vor dem Wechsel:	nach dem Wechsel:
an das 1. Studienfach	☒	☒
an das 2. Studienfach	☒	☒
an das 3. Studienfach	☒	☒
an das Ergänzende Studienfach	☒	☒
an Allgemeine Pädagogik	☒	
an Schulpädagogik.....	☒	

39. Was hat Ihnen – unabhängig von Ihrer Studiendauer – am Studium dieses soeben angekreuzten Faches alles in allem gefallen bzw. was verdient Ihre Kritik?

☞ Bitte kreuzen Sie für alle Kriterien den für Sie zutreffenden Skalenwert an

	sehr gefallen	gar nicht gefallen
1 – Studienangebot	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
2 – Veranstaltungsarten	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
3 – Atmosphäre in den Veranstaltungen.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
4 – Anspruchsniveau.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
5 – Vermittlung der Lehrinhalte.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
6 – Studienaufbau.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
7 – Praxisbezug.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
8 – Prüfungsrelevanz.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
9 – persönlicher Nutzen.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
10 – Beratung und Betreuung.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
11 – Leistungsanforderungen.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
12 – Feedback durch Dozenten.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
13 – Teilnehmerzahl in Veranstaltungen.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
14 – fachliche Kommunikation.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
15 – räumliche Organisation.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6
16 – zeitliche Organisation.....	1 2 3 4 5 6	1 2 3 4 5 6

40. Bei welchen der folgenden Einrichtungen bzw. Veranstaltungen der Hochschule waren Sie im Verlauf Ihres GHS-Studiums dabei?

 Sie können mehreres ankreuzen

- AStA / Fachschaft £
- Fachbereichskonferenz / Senat..... £
- akademische Sonderveranstaltungen (z. B. Studium generale) £
- politische Veranstaltungen..... £
- kulturelle Veranstaltungen..... £
- Stammtisch / Feste. £
- an keinen £

41. Wie oft haben Sie sich normalerweise in der Mensa aufgehalten?

 Kreuzen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert an


sehr oft

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

 nie

42. Welche Praktika haben Sie während Ihres GHS-Studiums kennengelernt?

(Anzahl, Art und Bezeichnungen variieren zwischen den verschiedenen Hochschulen)

 Kreuzen Sie **zunächst** bitte *a l l e* an, die Sie *k e n n e n g e l e r n t* haben
 Bitte umkreisen Sie **dann** *a u s s c h l i e ß l i c h* das für Sie *e f f e k t i v s t e*

- Einführungspraktikum / Hospitationspraktikum / Proseminar £
- 1. Tagespraktikum £
- 2. Tagespraktikum £
- 3. Tagespraktikum £
- 1. Blockpraktikum £
- 2. Blockpraktikum £
- evtl. 3. Blockpraktikum £
- keine **£â** bitte weiter mit Frage 45

43. Welchen Einfluß hatten die Schulpraktika auf die Wahl des GHS-Lehrerberufes?

 Kreuzen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert an

voll bestätigend

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

 überhaupt nicht bestätigend

hatte zu wenig Erfahrungen, als daß sie einen Einfluß gehabt hätten..... £

44. Womit sind Sie in den Schulpraktika im allgemeinen gut zurechtgekommen und womit nicht so gut?

☞ Bitte bewerten Sie alle aufgezählten Kriterien

		sehr gut zurechtgekommen			gar nicht gut zurechtgekommen		
1	– Planung des Unterrichts.....	1	2	3	4	5	6
2	– konkrete Vorbereitung des Unterrichts.....	1	2	3	4	5	6
3	– Übernahme der Lehrerrolle.....	1	2	3	4	5	6
4	– Erklären von Unterrichtsinhalten.....	1	2	3	4	5	6
5	– Unterrichten nach ausgearbeitetem Entwurf.....	1	2	3	4	5	6
6	– eigene Stimme.....	1	2	3	4	5	6
7	– eigene Gefühlslage während des Unterrichts.....	1	2	3	4	5	6
8	– Kommunikation mit den Schülern.....	1	2	3	4	5	6
9	– unvorhergesehene Unterrichtssituationen.....	1	2	3	4	5	6
10	– Verhalten der Schüler.....	1	2	3	4	5	6
11	– Nachbesprechung des Unterrichts.....	1	2	3	4	5	6
12	– Feedback von Mentoren.....	1	2	3	4	5	6
13	– Feedback von Dozenten.....	1	2	3	4	5	6

entfällt mangels eigener Unterrichtsversuche £

45. Wie viele Stunden haben Sie pro Woche für Ihr GHS-Studium aufgewendet?

(für Lehrveranstaltungen, Selbststudium, Arbeitsgruppen usw., jedoch **o h n e** Praktika)

☞ Kreuzen Sie bitte in beiden Spalten je ein Kästchen an

	im ersten Semester:	im letzten Semester: (nicht Prüfungssem.)
– bis zu 10 Stunden.....	£	£
– 11 bis 20 Stunden.....	£	£
– 21 bis 30 Stunden.....	£	£
– mehr als 30 Stunden.....	£	£

46. Welche Arbeitsformen haben Sie kennengelernt?

*☞ Kreuzen Sie bitte **zunächst** alle Arbeitsformen an, die Sie kennengelernt haben
Bitte umkrängeln Sie **dann** ausschließlich die für Sie **effektivste***

– allein.....	£
– zu zweit.....	£
– wechselnde freiwillige Arbeitsgruppen.....	£
– wechselnde Pflicht-Arbeitsgruppen.....	£
– eine feste Arbeitsgruppe.....	£

47. In welchem Ausmaß hatten Sie während Ihres GHS-Studiums zeitweise oder dauerhaft mit folgenden Studienproblemen zu tun?

Bitte bewerten Sie alle aufgezählten Schwierigkeiten

		sehr stark				überhaupt nicht	
		1	2	3	4	5	6
1	– Konzentrationsschwierigkeiten.....	1	2	3	4	5	6
2	– Gedächtnislücken.....	1	2	3	4	5	6
3	– kein Interesse an den Studieninhalten.....	1	2	3	4	5	6
4	– keine Lust zu lernen.....	1	2	3	4	5	6
5	– den Lehrstoff zu verstehen.....	1	2	3	4	5	6
6	– die Stofffülle zu bewältigen.....	1	2	3	4	5	6
7	– unterfordert zu sein.....	1	2	3	4	5	6
8	– schriftliche Arbeiten zu verfassen.....	1	2	3	4	5	6
9	– andere als schriftl. Leistungsnachweise zu erbringen.....	1	2	3	4	5	6
10	– mich an einem Gruppengespräch zu beteiligen.....	1	2	3	4	5	6
11	– Anschluß an eine Arbeitsgruppe zu finden.....	1	2	3	4	5	6
12	– den Lern- und Studiereifer anderer zu teilen.....	1	2	3	4	5	6
13	– die Lern- und Studierunlust anderer auszuhalten.....	1	2	3	4	5	6
14	– Kommilitonen anzusprechen.....	1	2	3	4	5	6
15	– in einem vollen Hörsaal vorzutragen.....	1	2	3	4	5	6
16	– mit Dozenten zu sprechen.....	1	2	3	4	5	6
17	– Angst vor Prüfungen.....	1	2	3	4	5	6
18	– gesundheitl. Probleme, z. B. Kopfschmerzen beim Lernen.....	1	2	3	4	5	6

Mit den folgenden Fragen werden die persönlichen Umstände Ihres GHS-Studiums angesprochen:

48. Wie und zu welchen Anteilen haben Sie Ihr Studium und was dazu gehört finanziert?

– BAföG.....	zu	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Prozent
– Eltern.....	zu	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Prozent
– Partner(in).....	zu	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Prozent
– Eigenleistung.....	zu	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Prozent
– andere Quellen.....	zu	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Prozent

100 Prozent!

49. Waren Sie während Ihrer hier nachgefragten GHS–Studienzeit erwerbstätig?

Kreuzen Sie bitte in beiden Spalten an, was für Sie zutreffend war

	im letzten Semester: (ohne Prüf.sem.)	davor im allg.:
ja, regelmäßig bis zu 10 Stunden pro Woche	£	£
... zwischen 10 und 20 Stunden pro Woche	£	£
... 20 und mehr Stunden pro Woche	£	£
gelegentlich bis zu 10 Stunden pro Woche	£	£
... zwischen 10 und 20 Stunden pro Woche	£	£
... 20 und mehr Stunden pro Woche	£	£
nein.....	£â	<i>bitte weiter mit Frage 51</i>

50. Wie hat sich Ihre Erwerbstätigkeit auf das GHS–Studium ausgewirkt?

Kreuzen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert an

sehr positiv

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

 überhaupt nicht positiv

51. Wie sind Sie mit dem Geld insgesamt ausgekommen?

Kreuzen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert an

sehr gut

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

 überhaupt nicht gut

52. Waren Sie während Ihrer GHS–Studienzeit beurlaubt?

ja, im

--	--

 und (gegebenenfalls) auch im

--	--

 Semester

nein..... £

53. Wie häufig haben Sie in Verbindung mit Ihrem GHS–Studium (ohne Wechsel des Studienortes) die Wohnung gewechselt?

nie £

--

 Mal

54. Welche der folgenden Lebensumstände wirkten sich für Ihr GHS–Studium damals nachteilig aus?

Sie können mehrere ankreuzen

- Wohnsituation..... £
- Partnersituation..... £
- finanzielle Situation..... £
- die soziale Situation..... £
- familiäre / andere Verpflichtungen..... £
- gesundheitliche Situation..... £
- keine dieser Situationen..... £

55. Mit wem konnten Sie damals Angelegenheiten Ihres Studiums besprechen?

☞ Sie können mehrere ankreuzen

- Kommilitonen £
- Dozenten £
- Eltern, Elternteil..... £
- Partner(in)..... £
- Freunde..... £
- andere Personen £
- mit niemandem..... £

56. Wie wirkte sich Ihre persönliche Entwicklung während des GHS-Studiums auf die Perspektive des Lehrerberufes aus?

☞ Kreuzen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert an

sehr förderlich

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

 überhaupt nicht förderlich

57. Wie wirkte sich das GHS-Studium auf Ihre persönliche Entwicklung aus?

☞ Kreuzen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert an

sehr förderlich

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

 überhaupt nicht förderlich

58. Haben Sie damals gelegentlich daran gedacht, das GHS-Studium aufzugeben?

- ja..... £
- nein £â *bitte weiter mit Frage 60*

59. In welchem Zusammenhang spielten diese Gedanken bei Ihnen eine Rolle?

☞ Kreuzen Sie bitte für j e d e n genannten Zusammenhang den auf Sie zutreffenden Skalenwert an

		sehr große Rolle			gar keine Rolle		
	im Hinblick auf...	1	2	3	4	5	6
1	– ein anderes Berufs- bzw. Studienziel.....	1	2	3	4	5	6
2	– einen anderen Studienort.....	1	2	3	4	5	6
3	– mein Kind / den (die) Partner(in) / die eigene Familie.....	1	2	3	4	5	6
4	– bestimmte schulpraktische Erfahrungen.....	1	2	3	4	5	6
5	– Prüfungen.....	1	2	3	4	5	6
6	– Berufseinstellungschancen.....	1	2	3	4	5	6
7	– künftige Berufskollegen.....	1	2	3	4	5	6
8	– meine Gemütsverfassung.....	1	2	3	4	5	6
9	– die Verlagerung meiner Interessen.....	1	2	3	4	5	6
10	– and. Zusammenhang, und zwar _____	1	2	3	4	5	6

**Die folgenden Fragen beziehen sich auf die (durch die Exmatrikulation bedingte)
B e e n d i g u n g Ihres GHS–Studiums:**

60. Haben Sie damals Ihr GHS–Studium mit bestandenem Examen beendet?

- ja £
nein £â bitte weiter mit Frage 62

61. Welche der folgenden (Studien–)Erfahrungen teilen Sie persönlich und welche nicht?

☞ Bitte kreuzen Sie **zunächst** unter "j a" an, wenn sie zustimmen, unter "n e i n", wenn Sie nicht zustimmen
Umkringeln Sie **danach** bitte in der "ja"– Spalte Ihre **d r e i w i c h t i g s t e n** Ankreuzungen

- | | | ja | nein |
|----|--|----|------|
| 1 | – das GHS–Studium war mir zu theoretisch | £ | £ |
| 2 | – das GHS–Studium war mir zu oberflächlich..... | £ | £ |
| 3 | – das GHS–Studium war mit anderen Verpflichtungen schwer vereinbar | £ | £ |
| 4 | – erkannte die falsche Berufswahl..... | £ | £ |
| 5 | – mußte Geld verdienen | £ | £ |
| 6 | – fühlte mich zunehmend unwohler..... | £ | £ |
| 7 | – zog es vor, zu jobben | £ | £ |
| 8 | – wollte mich viel mehr um mein Kind bzw. um meine Familie kümmern | £ | £ |
| 9 | – brauchte Zeit für mich selbst..... | £ | £ |
| 10 | – hatte zunehmend größere Widerstände gegen die Schulpraxis..... | £ | £ |
| 11 | – hatte andere Interessen als die meisten meiner Kommiliton(inn)en..... | £ | £ |
| 12 | – erlebte das Studium bzw. die Schule anders als viele meiner Kommilit. | £ | £ |
| 13 | – ärgerte mich über Studienbedingungen (z.B. Massenbetrieb, Mensa) | £ | £ |
| 14 | – vermißte eine qualifizierte Studienberatung..... | £ | £ |
| 15 | – war an der Hochschule isoliert..... | £ | £ |
| 16 | – die Leistungsanforderungen lösten oft Streß bei mir aus | £ | £ |
| 17 | – hatte falsche Vorstellungen vom GHS–Studium..... | £ | £ |
| 18 | – hatte Angst vor Prüfungen..... | £ | £ |
| 19 | – befürchtete Einstellungsbeschränkungen | £ | £ |
| 20 | – kam mit der Studiensituation insgesamt nicht so gut zurecht..... | £ | £ |
| 21 | – wollte von Anfang an Sonderpädagogik studieren..... | £ | £ |
| 22 | – entschied mich während meines GHS–Studiums für Sonderpädagogik..... | £ | £ |

â bitte weiter mit Frage 66

62. Wie kam es dazu, daß Sie Ihr GHS–Studium vor dem Examen beendet haben?

☞ Bitte kreuzen Sie auf dieser Seite **zunächst** alles, was Sie **bejahen** können, unter "j a" und
alles, was Sie **verneinen** müssen, unter "n e i n" an
Umkringeln Sie bitte **danach** in der "ja"-Spalte Ihre **drei wichtigsten** Ankreuzungen

		ja	nein
1	– hatte das GHS–Studium gar nicht erst angefangen.....	£	£
2	– wollte das GHS–Studium woanders weitermachen	£	£
3	– wollte von Anfang an Sonderpädagogik studieren.....	£	£
4	– entschied mich erst während meines GHS–Studiums für Sonderpädagogik ..	£	£
5	– bewarb mich mit Erfolg um das Lehramtsstudium für Realschulen	£	£
6	– wollte zunächst für eine Alternative zum GHS–Studium frei sein	£	£
7	– das GHS–Studium war mir zu theoretisch	£	£
8	– das GHS–Studium war mir zu oberflächlich.....	£	£
9	– das GHS–Studium war mit anderen Verpflichtungen nicht vereinbar.....	£	£
10	– erkannte die falsche Berufswahl.....	£	£
11	– mußte Geld verdienen	£	£
12	– fühlte mich zunehmend unwohler.....	£	£
13	– zog es vor, zu jobben	£	£
14	– wollte mich um mein Kind bzw. um meine Familie kümmern	£	£
15	– brauchte Zeit für mich selbst.....	£	£
16	– konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht weiterstudieren	£	£
17	– hatte zunehmend größere Widerstände gegen die Schulpraxis.....	£	£
18	– hatte andere Interessen als die meisten meiner Kommiliton(inn)en.....	£	£
19	– erlebte das Studium bzw. die Schule anders als viele meiner Kommilit.	£	£
20	– ärgerte mich über Studienbedingungen (z.B. Massenbetrieb, Mensa)	£	£
21	– vermißte eine qualifizierte Studienberatung.....	£	£
22	– war an der Hochschule isoliert.....	£	£
23	– die Leistungsanforderungen lösten oft Streß bei mir aus	£	£
24	– hatte falsche Vorstellungen vom GHS–Studium.....	£	£
25	– hatte Angst vor Prüfungen.....	£	£
26	– hatte meinen Prüfungsanspruch verloren.....	£	£
27	– hatte noch (Teil–)Prüfungsanspruch	£	£
28	– befürchtete Einstellungsbeschränkungen	£	£
29	– kam mit der Studiensituation insgesamt nicht zurecht	£	£
30	– Partner(in) / Eltern / Freunde rieten zum Aufhören	£	£
31	– verstand mein GHS–Studium als Orientierungsphase	£	£
32	– hatte einen anderen Studienplatz, und zwar für _____	£	£
33	– hatte eine Berufsalternative, und zwar _____	£	£

63. Wie lange dauerte die Zeit von den ersten Überlegungen, das GHS-Studium (an dieser Hochschule) nicht mehr weiterzuverfolgen, bis zu Ihrer Exmatrikulation?

- ein paar Tage £
- wenige Wochen £
- ein paar Monate £
- etwa ein Jahr £
- länger als ein Jahr £

64. Haben Sie Ihre Exmatrikulation aus dem GHS-Studium selbst vorgenommen oder wurden Sie von der Hochschule exmatrikuliert?

- habe sie selbst vorgenommen £
- habe eine andere Person dazu bevollmächtigt £
- wurde von der Hochschule exmatrikuliert £

65. Was hätte Sie damals bewegen können, Ihr Studium (an dieser Hochschule) fortzusetzen?

66. In welchem Semester u n d an welcher Pädagogischen Hochschule sind Sie (vom WS 1991/ 92 bis einschl. SS 1993) exmatrikuliert worden?

im SS 19 in:

im WS 19 /

1 = Freiburg	2 = Heidelberg	3 = Karlsruhe
4 = Ludwigsburg	5 = Schwäb. Gmünd	6 = Weingarten

Geben Sie jetzt bitte Auskunft über die Z e i t n a c h Ihrer in Frage 66 angegebenen Exmatrikulation:

67. Wie fühlen Sie sich angesichts Ihrer aktuellen beruflichen Situation?

☞ Kreuzen Sie bitte den für Sie zutreffenden Skalenwert an

sehr zufrieden

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

 überhaupt nicht zufrieden

68. Würden Sie das GHS-Studium gegebenenfalls wieder aufnehmen?

- ja £
- nein..... £
- habe das GHS-Studium ohne Unterbrechung in _____ fortgesetzt. £
- befinde mich seit SS 19 bzw. seit WS 19 / wieder im GHS-Studium

69. Welche persönliche Bilanz ziehen Sie aus Ihrer GHS–Studienzeit?

☞ Bitte kreuzen Sie **zunächst** alles, was Sie **b e j a h e n** können, unter "j a" und alles, was Sie **v e r n e i n e n** müssen, unter "n e i n" an
Umkringeln Sie bitte **anschließend** in der "ja"-Spalte Ihr **w i c h t i g s t e s** Urteil

		ja	nein
1	– erfüllte im großen und ganzen meine Erwartungen.....	£	£
2	– hat sich für meine persönliche Weiterbildung gelohnt.....	£	£
3	– war zur Klärung meiner beruflichen Interessen notwendig	£	£
4	– war mit großen Enttäuschungen verbunden	£	£
5	– brauchte diese Zeit für meine persönliche Entwicklung	£	£
6	– habe gelernt, selbständig zu leben	£	£
7	– habe gute Freunde gefunden.....	£	£
8	– konnte meine beruflichen Ziele verfolgen.....	£	£
9	– ist für meine aktuelle Tätigkeit von Nutzen.....	£	£
	entfällt, da ich das GHS–Studium gar nicht begonnen habe	£	

70. Was haben Sie seit der Exmatrikulation aus Ihrem GHS–Studium (Frage 66) beruflich gemacht?

☞ Bitte kreuzen Sie **zunächst** alles an, was für Sie zutrifft
Umkringeln Sie **dann** bitte zusätzlich Ihre **a k t u e l l e** berufliche Situation

– Jobs	£
– Wehr–/ Zivildienst.....	£
– freiwilliges soziales Jahr	£
– Abschluß des 1. GHS–Lehramtsexamens (z.B. n. Ortswechsel od. bei Prüf.anspruch n. Exmatr.) .	£
– Referendariat (GHS)	£
– Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Grund– und Hauptschulen	£
– feste Anstellung im Schuldienst	£
– Arbeitslosigkeit von mindestens drei Monaten	£
– Pause wegen Privathaushalt, Familienarbeit und/oder Pflege anderer Personen	£
– Pause aus anderen Gründen.....	£
– PH–Studium, und zwar für Lehramt _____	£
– FH–Studium in den Fächern _____	£
– Uni–Studium in den Fächern _____	£
– schulische Berufsausbildung als _____	£
– betriebliche Berufsausbildung als _____	£
– berufliche Tätigkeit als _____	£
– Praktika, Kurse in _____	£

71. Wenn Sie aus heutiger Sicht an Ihre GHS-Studienzeit zurückdenken, wie sehen Sie sich dann selbst im Rückblick?

Die folgende Skala hat eine Mitte und zwei entgegengesetzte Pole.

☞ Kreuzen Sie bitte jeweils die für Sie zutreffende Position an

konservativ	3	2	1	0	1	2	3	fortschrittlich
pragmatisch	3	2	1	0	1	2	3	Idealen verpflichtet
religiös	3	2	1	0	1	2	3	nicht religiös
unabhängig	3	2	1	0	1	2	3	abhängig
emotional labil	3	2	1	0	1	2	3	emotional stabil
bewußt	3	2	1	0	1	2	3	naiv
praktisch	3	2	1	0	1	2	3	theoretisch
introvertiert	3	2	1	0	1	2	3	extrovertiert
produktiv	3	2	1	0	1	2	3	rezeptiv
unzufrieden	3	2	1	0	1	2	3	zufrieden

Zum Schluß einige statistische Angaben:

72. Ihr Geschlecht?

weiblich £
 männlich £

73. Ihr Geburtsjahr?

19

74. Wie viele Geschwister haben Sie?

bin Einzelkind £â bitte weiter mit Frage 76


75. Welchen Platz in der Geschwisterreihe besetzen Sie?

76. Wie oft sind Sie während Ihrer Kindheit und Jugendzeit umgezogen?

mal


nie..... £

77. Letzter Schulabschluß Ihrer Eltern?

 Bitte kreuzen Sie in *beiden* Spalten *je eine* Möglichkeit an

	Mutter	Vater
Volks-/ Hauptschulabschluß	£	£
Realschulabschluß/ Mittlere Reife.....	£	£
Fachgebundene oder Fach-Hochschulreife	£	£
Abitur, allg. Hochschulreife.....	£	£
Fachhochschulabschluß	£	£
Wiss. Hochschule, Universität mit Diplom, M.A., Staatsexamen.....	£	£
Wiss. Hochschule, Universität mit Promotion, Habilitation	£	£
Fachhochschule, Wiss. Hochschule, Universität ohne Abschluß	£	£
kein Schulabschluß.....	£	£
Schulabschluß nicht bekannt.....	£	£

78. Welcher Berufsgruppe gehören Ihre Eltern (zuletzt oder aktuell und ohne Berücksichtigung von Beschäftigungsverhältnissen) an?

 Bitte kreuzen Sie in *beiden* Spalten *je eine* Möglichkeit an

	Mutter	Vater
Beamtin / Beamter im Einfachen / Mittleren Dienst.....	£	£
im Gehobenen Dienst.....	£	£
im Höheren Dienst.....	£	£
Angestellte(r) in ausführender Position, z. B. Verkäufer(in).....	£	£
in qualifizierter Position, z. B. Sachbearbeiter(in)	£	£
in leitender Position, z. B. Abteilungsleiter(in).....	£	£
Arbeiter(in) in ungelernter Tätigkeit.....	£	£
in angelernter Tätigkeit	£	£
mit fachlicher Qualifikation (Lehre).....	£	£
Selbständige(r) mit kleiner Firma.....	£	£
mit mittlerer Firma und mehreren Angestellten	£	£
mit großer Firma und vielen Angestellten	£	£
in freiberuflicher Tätigkeit.....	£	£
Hausfrau / Hausmann	£	£
nie berufstätig gewesen	£	£
berufliche Tätigkeit nicht bekannt.....	£	£

79. Gibt es in Ihrer Familie oder in Ihrer näheren Verwandtschaft Lehrer(innen)?

ja..... £
nein

80. Ihre Lebensform zur Zeit Ihres GHS-Studiums?

- ledig..... £
- in fester Lebensgemeinschaft mit Partner(in)..... £
- verheiratet..... £
- getrennt lebend / geschieden..... £
- verwitwet..... £

81. Anzahl Ihrer Kinder während Ihrer GHS-Studienzeit?

- Kinder
keine Kinder..... £

Platz für Ihre sehr erwünschten persönlichen Anmerkungen:



EIN GANZ HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR IHRE WERTVOLLE MITARBEIT!